

Vorlage an den Landrat

Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH)

Partnerschaftliches Geschäft

2024/296

vom 14. Mai 2024

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 36](#) Abs. 2 in Verbindung mit [§ 39](#) Abs. 1 lit. b Staatsvertrag über die Zusammenlegung der Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel und der Rheinhäfen des Kantons Basel-Landschaft zu einer Anstalt öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit unter dem Namen "Schweizerische Rheinhäfen" (Rheinhafen-Vertrag - [SGS 421.1](#)) unterbreiten die Regierungen der Vertragskantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt den von ihnen genehmigten SRH-Jahresbericht inklusive Jahresrechnung und Bilanz ihren Parlamenten zur Kenntnisnahme.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Schweizerische Rheinhäfen	2023	2022
Erfolgsrechnung in CHF		
Betriebsertrag	24'583'669	24'019'934
Betriebsaufwand	12'905'395	11'670'270
Abschreibungen	4'418'172	4'378'117
Betriebsergebnis (nach Abschreibungen und Finanzerfolg)	7'167'352	7'811'520
Teilauflösung Rückstellung Pandemie	0	200'000
Jahresergebnis ¹	7'167'352	8'011'520
Ausschüttung an die Kantone	6'820'000	7'600'000
davon an Kanton BL (60%)	4'092'000	4'560'000
davon an Kanton BS (40%)	2'728'000	3'040'000
Bilanz		
Bilanzsumme (in CHF)	104'588'971	105'563'380
Eigenfinanzierungsgrad ²	96,2 %	95,7 %
Anlagedeckungsgrad ³	103,4 %	107,6 %

¹ Flexible Baurechtsverzinsung (vor Reservezuweisung)

² Verhältnis Eigenkapital / Gesamtkapital in Prozent

³ Verhältnis Eigenkapital / Anlagevermögen in Prozent.

Mittelfluss		
Free Cash-Flow (in CHF) ⁴	2'147'471	7'280'418
Personal		
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	59	58
Umschlag und Transport		
Wasserseitiger Containerumschlag (in TEU)	108'718	125'470
Wasserseitiger Güterumschlag (in t)	4'974'274'	4'603'197
Bahnseitiger Gütertransport (in t)	3'010'260	3'050'481
Ankünfte Kabinenschiffahrt	1'256	1'047

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2023/2022

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs

Das betriebliche Jahresergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen hat um rund 844'000 Franken gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die flexible Baurechtsverzinsung für die den Schweizerischen Rheinhäfen seitens der Eignerkantone zur Nutzung überlassenen Flächen des Hafens beträgt 6,82 Mio. Franken. Die Baurechtszinseinnahmen waren gegenüber dem Vorjahr um 0.9 % höher. Bei den Hafenabgaben ist aufgrund von geringerem Umschlag und tieferen Tarifen ein Rückgang der Erträge um rund 5.5 % zu verzeichnen. Bei der Kabinenschiffahrt resultierte eine Ertragssteigerung auf das Vor-Pandemie-Niveau.

Der Betriebsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um rund 1'235 TCHF zugenommen. Der überwiegende Teil der Mehrkosten resultiert aus den Positionen Personal (inkl. Teuerungsausgleich von 3 %), erhöhte Energie-, Wasser- und Entsorgungskosten sowie einmaligen Ausgaben im Bereich Werbung und Kundenbetreuung (zahlreiche Anlässe, Führungen, Hafenfest, etc.).

Der Jahresgewinn sank auf 7,2 Mio. Franken (Vorjahr: 8,0 Mio. Franken). Entsprechend wird den Eignerkantonen insgesamt 6,8 Mio. Franken (Vorjahr: 7,6 Mio. Franken) ausgeschüttet.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Regierungen der Vertragskantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben am 16. Mai 2023 eine gemeinsame [Eigentümerstrategie](#) für die SRH beschlossen. Zwischen Eigentümervertretung einerseits und Verwaltungsratspräsidium, CEO und CFO der SRH andererseits findet in der Regel pro Jahr ein Eigentümergespräch statt. Dabei wird die Eigentümervertretung über die Umsetzung der Eigentümerstrategie (Erfüllung der Ziele), den Geschäftsgang (Jahresrechnung, Hochrechnung, Budget und Weiteres) informiert. Das entsprechende Eigentümergespräch hat am 22. April 2024 stattgefunden. Festgestellt werden kann, dass die SRH die strategischen und wirtschaftlichen Ziele erreicht haben.

4. Ausblick

Mit der gemeinsamen [Absichtserklärung](#) zwischen dem Bundesamt für Verkehr, den Kantonen BS und BL sowie den SRH wurde im Jahr 2017 die Basis für eine stärkere Einbindung der Eidgenossenschaft in die Entwicklung und Finanzierung der Hafeninfrastruktur gelegt. Mit der vorgesehenen Anpassung des Gütertransportgesetzes soll die nationale Bedeutung der Rheinhäfen und der Binnenschiffahrt verankert und der rechtliche Rahmen geschaffen werden, damit der Bund künftig die Infrastrukturen der SRH mitsteuern und -finanzieren kann. Anvisiert wird eine Leistungsvereinbarung zwischen Bund und SRH. Die Revision des Gütertransportgesetzes befindet sich derzeit in der parlamentarischen Beratung. Spätestens per 2027 ist der Rheinhafenvertrag so anzupassen, dass er u.a. die dann aktuellen Flächenverhältnisse und die Mitfinanzierung des Bundes sachgerecht abbildet.

⁴ Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Die Kantonsparlamente werden die entsprechenden Vorlagen voraussichtlich im Zeithorizont 2026/27 zu beraten und beschliessen haben.

Im aktuellen Geschäftsjahr 2024 wird wieder mit einem leicht höheren Umschlag gerechnet, da einerseits im 2024 neue Umschlagsanlagen in Kleinhüningen (Terminal 4 Rhenus) und Birsfelden (i-Log Hallen) in Betrieb sind, andererseits die Wirtschaft sich grundsätzlich im ersten Quartal als stabil gezeigt hat.

Die Baurechtszinsen werden über die Jahre angepasst, so dass die Ertragsseite – wenn auch zeitlich verzögert – die Teuerung ausgleicht und damit die Ausschüttung an die Kantone als flexible Baurechtsverzinsung auf einem Niveau über 7 Mio. Franken gehalten werden kann.

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2023 der SRH zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 14. Mai 2024

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Monica Gschwind

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

6. Anhang

– Jahresbericht 2023 SRH

Landratsbeschluss

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2023 der SRH werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrates

Der Präsident:

Die Landschreiberin: